



Beschäftigungsaufbau muss dringend mit guter Arbeit verbunden werden

Pressemitteilung von Sabine Zimmermann, 21. August 2014

"Die wachsende Beschäftigung ist erfreulich, aber kein Grund zum Jubeln", erklärt die stellvertretende Vorsitzende und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE, Sabine Zimmermann, zu der Meldung steigender Erwerbstätigenzahlen. Sie fährt fort:

"In den wachstumsstarken Bereichen sozialer Dienstleistungen, Erziehung und Gesundheit sind die Entlohnungs- und Arbeitsbedingungen mangelhaft. Der Beschäftigungsaufbau muss dringend mit guter Arbeit verbunden werden. Die Politik muss hier regulierend eingreifen und die Unterfinanzierung vieler Bereiche beenden. Das gilt für die Pflege ebenso wie für den Bereich der Sozial- und Erziehungsdienste.

Viele Beschäftigte fordern selbstbewusster ihre Rechte ein und streiten für eine Aufwertung ihrer Arbeit. Die Politik sollte das unterstützen. Es ist bedenklich, wenn Arbeitgeber aus der Pflegebranche sich weigern, Branchentarifverträge für gute Löhne

abzuschließen."